

*Mitgliederversammlung
der Gesellschaft für Neuropädiatrie
am 13.09.2019*

Geschäftsstelle Kempten

c/o ZiNK – Zentrum für interdisziplinäre
Neuropädiatrie Kempten
Haubensteinweg 19
D – 87439 Kempten
Fon +49 (0) 831 / 960761-77
Fax +49 (0) 831 / 960761-97
info@gesellschaft-fuer-neuropaediatrie.org
www.gesellschaft-fuer-neuropaediatrie.org

Pressestelle Berlin

c/o DGKJ – Haus der Kindergesundheit
Chausseestraße 128-129
D – 10115 Berlin

Datum: 3. August 2019

**Beschlussvorlage zu TOP 10
Einführung einer studentischen außerordentlichen Mitgliedschaft**

Mitgliederversammlung am 13. September 2019 in München

Gesellschaft für Neuropädiatrie e. V.

Amtsgericht Heidelberg VR 889
Präsidentin: Prof. Dr. Ulrike Schara
Vizepräsident: Prof. Dr. Matthias Kieslich
Schatzmeister: Prof. Dr. Thomas Lücke
Schriftführer: Dr. Andreas Sprinz
Beisitzer
Schweiz: PD Dr. Andrea Klein
Österreich: Dr. Manuela Baumgartner
Vertragsärzte: Dr. Folkert Fehr
Tagungspräsident 2019: Prof. Dr. Martin Staudt

Bereits der Mitgliederversammlung am 02.11.2018 lag eine Beschlussvorlage zu diesem Thema vor, über diese konnte aus Zeitgründen in der Mitgliederversammlung aber nicht darüber abgestimmt werden. Deswegen hier erneute Vorlage zur definitiven Verabschiedung.

Viele wissenschaftliche Fachgesellschaften bieten zur frühzeitigen Bindung des akademischen Nachwuchses studentische Mitgliedschaften zu z.T. erheblich reduzierten Tarifen¹ oder sogar komplett kostenfrei² an.

In der GNP gibt es bereits aktuell die Möglichkeit für Studierende, eine außerordentliche Mitgliedschaft zu beantragen. Allerdings sind Jahresbeiträge von aktuell 130,- EUR fällig, gleich viel wie die ordentlichen Mitglieder, mehr als Junior-Mitglieder. Außerordentliche Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht.

¹ z.B. die DGKJ bietet Tarifiereduktion auf Nachweis auf das Beitragsniveau wie Elternzeit an

² z.B. die DGN bietet Studierenden die kostenfreie Mitgliedschaft an

Seite 2 von 2

Beschlussvorschlag für die MGV am 13.09.2019:

Die Mitgliederversammlung möge folgende Ergänzung zur aktuellen Beitragsordnung beschließen.

Studierende im Fach Humanmedizin sind willkommen in der GNP als außerordentliche Mitglieder.

1. Zukünftig wird Studierenden des Fachs Humanmedizin ein ermäßigter Mitgliedsbeitrag von pro Jahr 50,- EUR gewährt.
2. Der Bezug der Journale/Organe der GNP zu gleichen Bedingungen wie die ordentlichen und Junior-Mitglieder ist im Jahresbeitrag von 50,- EUR eingeschlossen.
3. Der Nachweis über den Status als Studierende ist jährlich durch die Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung zu führen. In praxi bedeutet dies, dass in den Folgejahren der Mitgliedschaft zu Jahresbeginn eine Erneuerung der Mitgliedschaft durch die Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Immatrikulation im Wintersemester erfolgen muss.
4. Die studentische Mitgliedschaft endet automatisch mit der Approbation, spätestens mit dem 31.12 des Jahres, an dem das Studium beendet wird.
5. Soll eine Juniormitgliedschaft in der GNP angeschlossen werden ist ein formaler Aufnahmeantrag zu stellen, die entsprechenden Aufnahmebedingungen und Durchführungsvorschriften zur Juniormitgliedschaft gelten unverändert.

Die Umsetzung dieses Beschlusses betrifft das Beitragsjahr 2020 ff.

Begründung:

Die Bindung bereits des studentischen Nachwuchses an das Fach Neuropädiatrie ist sinnvoll – insbesondere vor dem Hintergrund der Veränderungen der Weiterbildung und der demografischen Entwicklung der Ärzteschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese frühzeitige Bindung kann der GNP langfristig nur nützen.

Die Kosten einer außerordentlichen Mitgliedschaft sind aber derzeit für Studierende unattraktiv und aus Sicht von Studierenden auch ungerechtfertigt hoch. Demgegenüber wird der GNP absehbar kein Schaden entstehen, wenn einer sicher überschaubaren Anzahl an zusätzlichen Mitgliedern Teilnahmeermäßigungen zu Tagungen und die inkludierten Abonnements gewährt werden, ohne mit dem Jahresbeitrag die vollständigen Kosten zu decken.

Die Unterzeichner empfehlen dem Vorstand, der Mitgliederversammlung diese Änderung der Beitragsordnung zur Annahme durch Wahl vorzuschlagen.

Essen/Frankfurt/Bochum/Kempen, im Juli 2019

Ulrike Schara, Matthias Kieslich, Thomas Lücke, Andreas Sprinz
für den gesamten Vorstand der GNP